

# Perspektiven kritischer Interfaces für die Digital Humanities im 3DH-Projekt

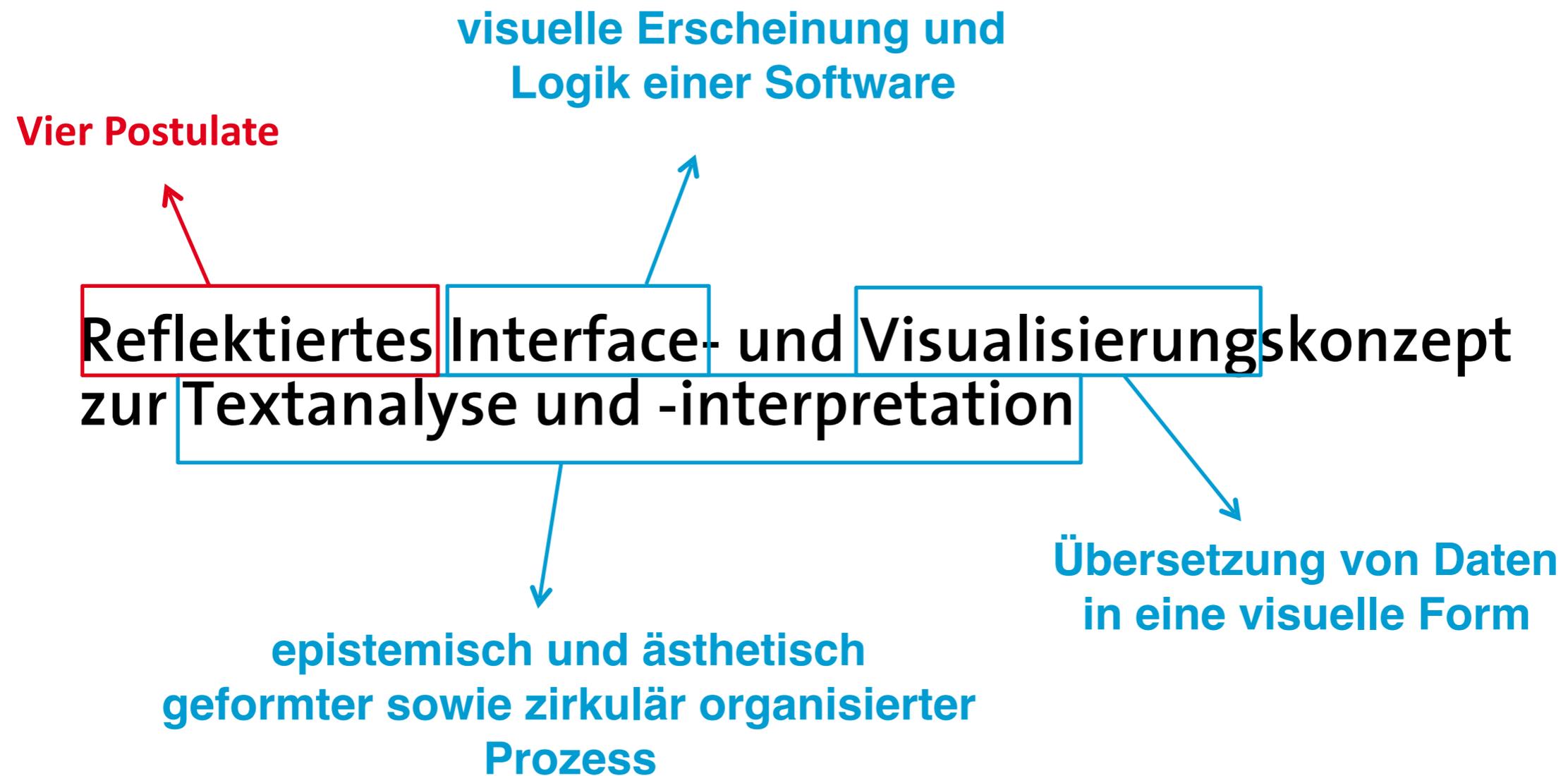
---

Rabea Kleymann, Jan-Christoph Meister und Jan-Erik Stange  
Universität Hamburg

# Wachsende Bedeutung von Interfaces und Visualisierungen

Designbasierte kritische Perspektive

Beitrag zur Methodendiskussion in der  
Literaturwissenschaft



## **Two-Way Screen**

Vom Renderer zum bidirektionalen Instrument

## **Qualität**

Neben Repräsentation qualitative Beobachtungen und Aussagen

## **Parallaxe**

Visuelle und epistemische Multiperspektivität

## **Diskursivität**

Generierung, Diskussion und Kritik von Hypothesen

**Nutzerszenarien**

**Co-Creation**

**Wireframes, Prototyping und Designreviews**

**Nutzertests**

---

# Dreiteilung des Interfaces

Text

Canvas

Argument

Text

Canvas

---

# „Glyphe“ als Annotationsrepräsentation

Repräsentation  
des gesamten  
Textes

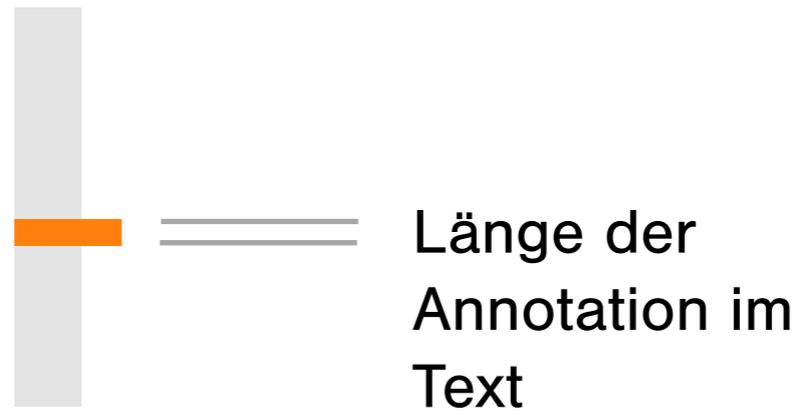


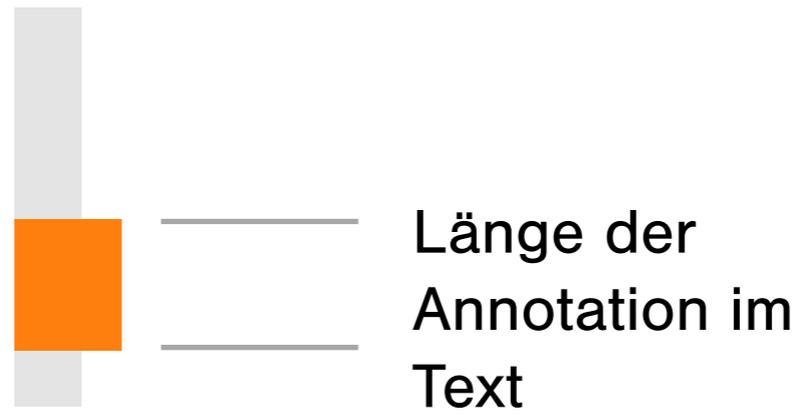


Position der  
Annotation im  
Text



Position der  
Annotation im  
Text





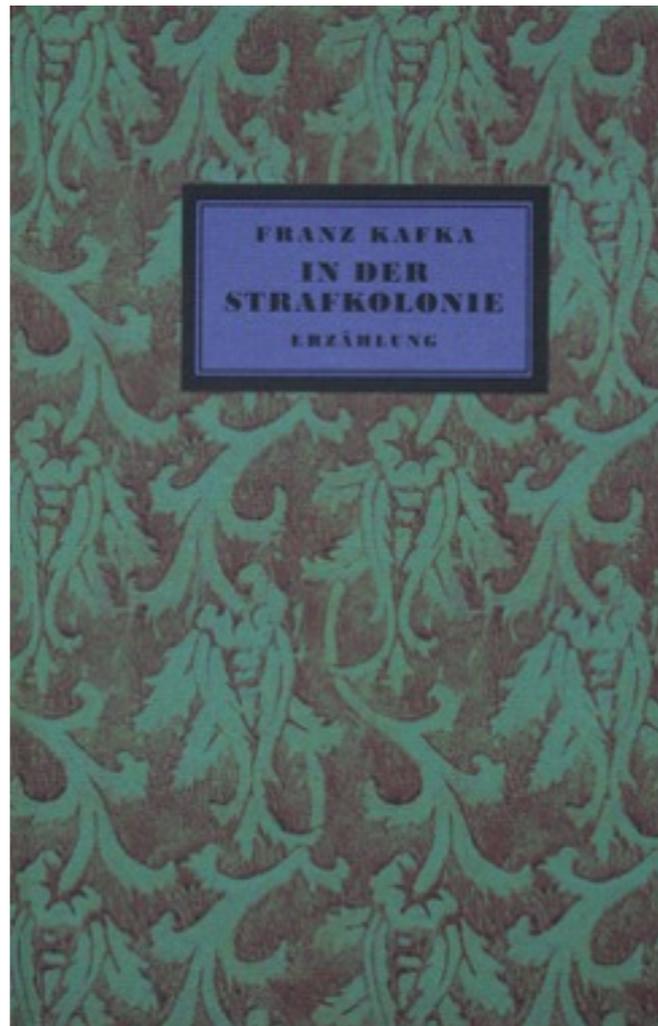
## Tagkategorien



## Tagkategorien



## Szenario: Exploration freier Annotationen



# 3DH – Franz Kafka: *In der Strafkolonie*

Übersicht   

»Es ist ein eigentümlicher Apparat«, sagte der Offizier zu dem Forschungsreisenden und überblickte mit einem gewissermaßen bewundernden Blick den ihm doch wohlbekannten Apparat. Der Reisende schien nur aus Höflichkeit der Einladung des Kommandanten gefolgt zu sein, der ihn aufgefordert hatte, der Exekution eines Soldaten beizuwohnen, der wegen Ungehorsam und Beleidigung des Vorgesetzten verurteilt worden war. Das Interesse für diese Exekution war wohl auch in der Strafkolonie nicht sehr groß. Wenigstens war hier in dem tiefen, sandigen, von kahlen Abhängen ringsum abgeschlossenen kleinen Tal außer dem Offizier und dem Reisenden nur der Verurteilte, ein stumpfsinniger breitmäuliger Mensch mit verwahrlostem Haar und Gesicht, und ein Soldat zugegen, der die schwere Kette hielt, in welche die kleinen Ketten ausliefen, mit denen der Verurteilte an den Fuß- und Handknöcheln sowie am Hals gefesselt war und die auch untereinander durch Verbindungsketten zusammenhingen. Übrigens sah der Verurteilte so hündisch ergeben aus, daß es den Anschein hatte, als könnte man ihn frei auf den Abhängen herumlaufen lassen und müsse bei Beginn der Exekution nur pfeifen, damit er käme. Der

Canvas „mein Canvas“ Canvas Data 



 Ordnung: **Erstellungszeit**

 Canvas Views Auswählen



**mein Canvas**  
Ordnung: *Erstellungszeit*

Filter: Tags +

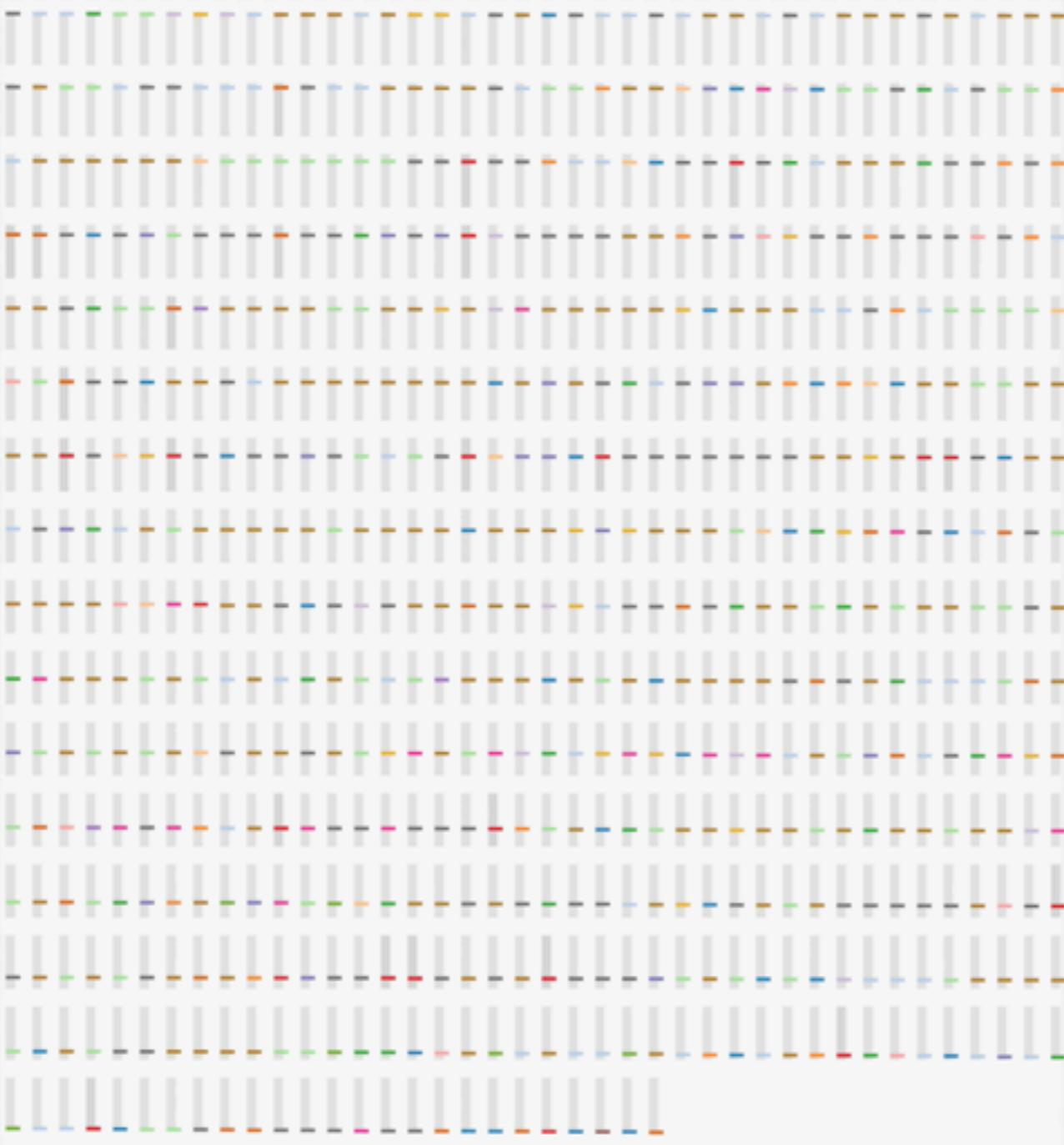
< Bisher keine Tags vergeben >

# 3DH – Franz Kafka: *In der Strafkolonie*

Übersicht   

»Es ist ein eigentümlicher Apparat«, sagte der Offizier zu dem Forschungsreisenden und überblickte mit einem gewissermaßen bewundernden Blick den ihm doch wohlbekannten Apparat. Der Reisende schien nur aus Höflichkeit der Einladung des Kommandanten gefolgt zu sein, der ihn aufgefordert hatte, der Exekution eines Soldaten beizuwohnen, der wegen Ungehorsam und Beleidigung des Vorgesetzten verurteilt worden war. Das Interesse für diese Exekution war wohl auch in der Strafkolonie nicht sehr groß. Wenigstens war hier in dem tiefen, sandigen, von kahlen Abhängen ringsum abgeschlossenen kleinen Tal außer dem Offizier und dem Reisenden nur der Verurteilte, ein stumpfsinniger breitmäuliger Mensch mit verwahrlostem Haar und Gesicht, und ein Soldat zugegen, der die schwere Kette hielt, in welche die kleinen Ketten ausliefen, mit denen der Verurteilte an den Fuß- und Handknöcheln sowie am Hals gefesselt war und die auch untereinander durch Verbindungsketten zusammenhingen. Übrigens sah der Verurteilte so hündisch ergeben aus, daß es den Anschein hatte, als könnte man ihn frei auf den Abhängen herumlaufen lassen und müsse bei Regen

Canvas „mein Canvas“ Canvas Data 

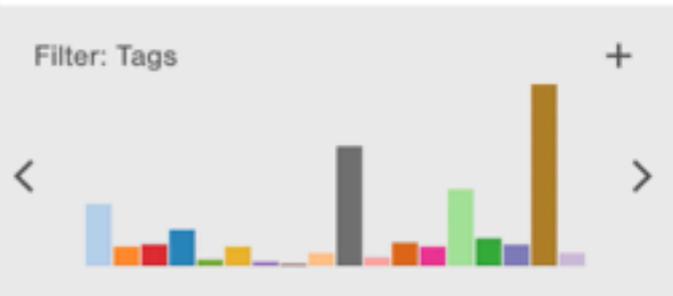


 Ordnung: Erstellungszeit

Canvas Views Auswählen



mein Canvas  
Ordnung: Erstellungszeit



# 3DH – Franz Kafka: *In der Strafkolonie*

Übersicht

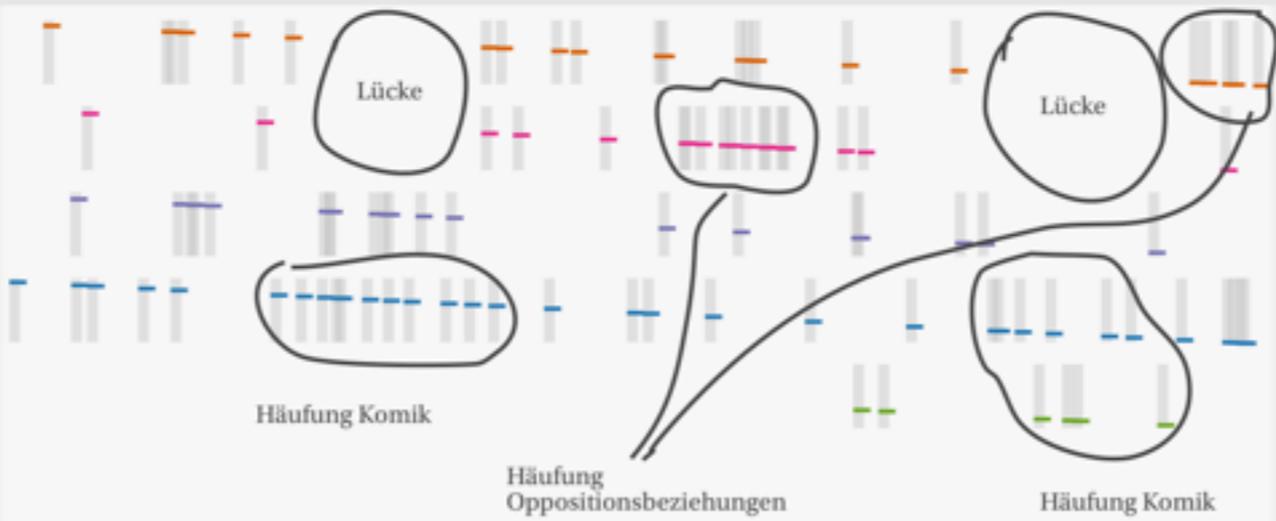


Canvas „Häufungen und Lücken“

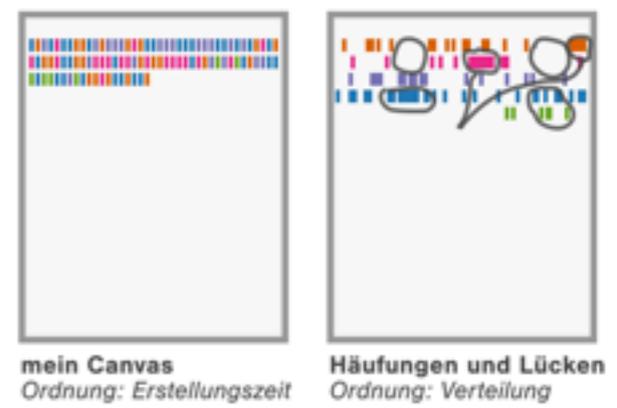
Canvas Data

Canvas Views Auswählen

»Es ist ein eigentümlicher Apparat«, sagte der Offizier zu dem Forschungsreisenden und überblickte mit einem gewissermaßen bewundernden Blick den ihm doch wohlbekannten Apparat. Der Reisende schien nur aus Höflichkeit der Einladung des Kommandanten gefolgt zu sein, der ihn aufgefordert hatte, der Exekution eines Soldaten beizuwohnen, der wegen Ungehorsam und Beleidigung des Vorgesetzten verurteilt worden war. Das Interesse für diese Exekution war wohl auch in der Strafkolonie nicht sehr groß. Wenigstens war hier in dem tiefen, sandigen, von kahlen Abhängen ringsum abgeschlossenen kleinen Tal außer dem Offizier und dem Reisenden nur der Verurteilte, ein stumpfsinniger breitmäuliger Mensch mit verwahrlostem Haar und Gesicht, und ein Soldat zugegen, der die schwere Kette hielt, in welche die kleinen Ketten ausliefen, mit denen der Verurteilte an den Fuß- und Handknöcheln sowie am Hals gefesselt war und die auch untereinander durch Verbindungsketten zusammenhingen. Übrigens sah der Verurteilte so hündisch ergeben aus, daß es den Anschein hatte, als könnte man ihn frei auf den Abhängen herumlaufen lassen und müsse bei Beginn



Ordnung: Verteilung



Filter: Tags



# 3DH – Franz Kafka: *In der Strafkolonie*

Übersicht



Canvas „Das Komische“

Canvas Data

Canvas Views Auswählen

»Es ist ein eigentümlicher Apparat«, sagte der Offizier zu dem Forschungsreisenden und überblickte mit einem gewissermaßen bewundernden Blick den ihm doch wohlbekannten Apparat. Der Reisende schien nur aus Höflichkeit der Einladung des Kommandanten gefolgt zu sein, der ihn aufgefordert hatte, der Exekution eines Soldaten beizuwohnen, der wegen Ungehorsam und Beleidigung des Vorgesetzten verurteilt worden war. Das Interesse für diese Exekution war wohl auch in der Strafkolonie nicht sehr groß. Wenigstens war hier in dem tiefen, sandigen, von kahlen Abhängen ringsum abgeschlossenen kleinen Tal außer dem Offizier und dem Reisenden nur der Verurteilte, ein stumpfsinniger breitmäuliger Mensch mit verwahrlostem Haar und Gesicht, und ein Soldat zugegen, der die schwere Kette hielt, in welche die kleinen Ketten ausliefen, mit denen der Verurteilte an den Fuß- und Handknöcheln sowie am Hals gefesselt war und die auch untereinander durch Verbindungsketten zusammenhingen. Übrigens sah der Verurteilte so hündisch ergeben aus, daß es den Anschein hatte, als könnte man ihn frei auf den Abhängen herumlaufen lassen und müsse bei Beginn



Ordnung: Eigene

mein Canvas  
Ordnung: *Erstellungszeit*

Häufungen und Lücken  
Ordnung: *Verteilung*

Das Komische  
Ordnung: *Verteilung*



## Zwischenbilanz Designreview

Positive Bewertung „eigener Ordnungen“

Lesbarkeit Glyphen

Zeichnen auf Canvas weiterdenken

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Albrecht, Andrea / Danneberg, Lutz / Krämer, Olav / Spoerhase, Carlos (Hg.) (2015): Theorien, Methode und Praktiken des Interpretierens. Berlin: de Gruyter.

Birgit Schneider/Christoph Ernst/Jan Wöpking (Hg.) (2016): *Diagrammatik-Reader. Grundlegende Texte aus Theorie und Geschichte*. Berlin, Boston.

Drucker, Johanna (2011): “Humanities Approaches to Graphical Display”, in: DH Quarterly, 5(1).<http://digitalhumanities.org/dhq/vol/5/1/000091/000091.html> [letzter Zugriff: 20.09.2017]

Drucker, Johanna (2014): *Graphesis: Visual Forms of Knowledge Production*. MetaLABprojects. Cambridge, Massachusetts: Harvard University Press.

Gibbs, Fred / Owens, Trevor (2012): “Building better digital humanities tools”, in: DH Quarterly, 6(2).

Sanders, Elizabeth / Stappers Pieter Jan (2008): “Co-creation and the new landscapes of design”, in: *CoDesign*, Taylor & Francis, S. 1-16.

Rosson, Mary B. / Carroll, John M. (2009): *Scenario based design. Human-computer interaction*. Boca Raton, FL, 145-162.

Winko, Simone (2003): “Textanalyse”, in: Georg Braungart / Harald Fricke / Klaus Grubmüller / Friedrich Vollhardt / Klaus Weimar (Hg.): *Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft*. Bd. 2. Berlin, New York: de Gruyter 2003 597-601.

Winko, Simone (2015): “Zur Plausibilität als Beurteilungskriterium literaturwissenschaftlicher Interpretationen”, in: Andrea Albrecht / Lutz Danneberg / Olav Krämer / Carlos Spoerhase (Hg.): *Theorien, Methoden und Praktiken des Interpretierens*. Berlin: de Gruyter 483-511.

- 3DH <http://www.threedh.net>
- CATMA <http://www.catma.de>
- forTEXT <http://www.fortext.net>
- hermA <https://www.korpuslab.uni-hamburg.de/projekte/herma.html>
- heureCLÉA <http://www.heureclea.de>